



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4 ,

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,

Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

09. September 2016

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

Neu seit 27.05.2015: 116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	09.09.2016	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Samstag,	10.09.2016	Apotheke Dr. Mack, Rottenacker	07393/4111
Sonntag	11.09.2016	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391/7026-0
Montag,	12.09.2016	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Dienstag	13.09.2016	Apotheke Dr. Mack, Marktstraße, Munderkingen	07393/91140
Mittwoch	14.09.2016	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Donnerstag,	15.09.2016	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Freitag,	16.09.2016	Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen	07391/755631
Samstag,	17.09.2016	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Sonntag	18.09.2016	Apotheke Dr. Mack, Schillerstraße, Munderkingen	07393/9546740
Montag,	19.09.2016	Schloss-Apotheke, Obermarchtal	07375/246
Dienstag	20.09.2016	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Mittwoch	21.09.2016	Apotheke Dr. Mack, Rottenacker	07393/4111
Donnerstag	22.09.2016	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391/7026-0
Freitag,	23.09.2016	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“,

Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer 3882.

Zum Nachdenken!



**Kleine Höflichkeiten und Freundlichkeiten
wirken im Alltag häufig Wunder.**



Termine auf einen Blick

Samstag, 17.09.2016, 14.00 Uhr	Feuerwehr Hauptprobe
Samstag, 17.09.2016 nach der Hauptprobe	Feuerwehr Metzelsuppe
Sonntag 18.09.2016 ab 10.00 Uhr	Feuerwehr Metzelsuppe
Sonntag, 18.09.2016	Kloster Missionsbegegnungstag
Mittwoch, 14.09.2016	Müllabfuhr
Mittwoch, 21.09.2016	Müllabfuhr + Abholung der Gelben Säcke
Donnerstag, 22.09.2016	Seniorenausflug

Vorankündigung

Dienstag, 27.09.2016	Kloster Vinzenzfest
Mittwoch, 28.09.2016	Terminabsprache der Gemeinde

Grüngutcontainer - Öffnungszeiten

Dienstag	von	15.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 – 09.30 Uhr
Samstag	von	09.00 – 10.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Wegen des Seniorenausfluges ist die Gemeindeverwaltung am Donnerstag, dem 22.09.2016 nicht besetzt.

Infolge einer Erkrankung der Gemeindesekretärin können die Öffnungszeiten des Infozentrums und der Gemeindeverwaltung nicht wie gewohnt gewährleistet werden.

Um zu vermeiden, dass Sie vor geschlossener Türe stehen, bitten wir darum unter Tel. Nr. 07393/917383 oder unter E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de bzw. bm@gemeinde-untermarchtal.de Termine zu vereinbaren.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 20. September 2016**, findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **19.00 Uhr** im Infozentrum Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, Sitzungssaal 1. OG.

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

-öffentlich-

- TOP 1 Blutspenderehrung
- TOP 2 Ehrung langjähriger Mitarbeiter
- TOP 3 Protokoll der Sitzung vom 26.07.2016
- TOP 4 Bebauungsplan "Steige II, 1. Änderung"
Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
- TOP 5 Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015
- TOP 6 Beschaffung der Fahrbahnbeleuchtung für den Ahornweg
- TOP 7 Bekanntgaben - Sonstiges

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung.

Homepage der Gemeinde

Wegen der Neugestaltung und den damit erforderlichen Umbauarbeiten der Gemeindehomepage ist die Internetseite der Gemeinde voraussichtlich in der Zeit vom 15.09.2016 bis 19.09.2016 nicht erreichbar.

Am 19.09.2016 müsste dann die neugestaltete Homepage zur Verfügung stehen.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Im Monat August 2016 wurden beim Standesamt Untermarchtal folgende Sterbefälle beurkundet:

Brigitte Opferkuch, genannt Schwester Florentina, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Straße 9, - gestorben am 29.07.2016 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 13/2016

Helga Ingeborg Domsch, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Straße 9, gestorben am 03.08.2016 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 14/2016

Mathias Weber, wohnhaft in Untermarchtal, Margarita Linder Straße 22, - gestorben am 13.08.2016 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 15/2016

Anna Ersing, wohnhaft in Untermarchtal Freiherr von Speth Straße 9, - gestorben am 22.08.2016 in Untermarchtal S 16/2016

Gertrud Paula Scherer geb. Wild, wohnhaft In Untermarchtal, freiherr-von Spoeth-Straße 9, gestorben am 28.08.2016 in Untermarchtal S 17/2016

Folgende Sterbefälle wurde dem Standesamt Untermarchtal mitgeteilt:

Ottmar Wörz - wohnhaft in Untermarchtal, Ehinger Straße 7, gestorben am 14.08.2016 in Ulm, St.Amt Ulm) S 2016/1293

Rosemarie Rühle geb. Keck – wohnhaft in Untermarchtal Wassertäle 16, gestorben am 02.09.2016 in Biberach, St.Amt Biberach S 2016/498

Ferienprogramm 2016

Vielen Dank !

Am Ende der Sommerferien, die leider bereits wieder zu Ende gehen, möchte ich mich bei **Allen** herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben ein tolles Ferienprogramm in unserer Gemeinde anzubieten.

Herzlichen Dank!

Ihr Bürgermeister Bernhard Ritzler

Herzlichen Glückwunsch

Möchten wir an Juliane Brass für den Gewinn der deutschen Meisterschaft im Trappschießen sagen!

Ein Erfolg auf den Sie sehr stolz sein darf und über den auch wir uns sehr freuen!

Bürgermeister Bernhard Ritzler

Sperrung der Bergstraße – Metzelsuppe der Frw. Feuerwehr

Von Freitag, dem 16. September 2015 bis Montag, den 19.09.2015, wird die Bergstraße anlässlich der Metzelsuppe der Frw. Feuerwehr gesperrt.

Für Fußgänger und Radfahrer wird ein Durchgang möglich sein. Die Sperrung wird erforderlich, um einen sicheren Festbetrieb zu gewährleisten.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Einschulung



Der Schulanfang

Mit viel Freude und ein bisschen bang, wird erwartet er, der Schulanfang!
Doch bald vergehen die Stunden wie im Flug - denn Lernen macht Spaß - und außerdem klug!

Wir wünschen den Schulanfängern für ihren neuen Lebensabschnitt einen guten Start, viel Glück und Freude beim Lernen.

Die Gemeindeverwaltung



Grundschule Lauterach

Für das **2. Schuljahr** beginnt der Unterricht nach den Sommerferien am **Montag, den 12.09.2016, um 8.10 Uhr.**



Die **Einschulungsfeier** beginnt am **Donnerstag, 15.09.2016**, mit einem **Gottesdienst um 9.15 Uhr in der Kapelle in Lauterach.**

Schulanfänger: Luca Prinzing, Maya Alhamoud, Sam Jobst, Lilu Taisler, Katharina Walter

Grundschule Untermarchtal

Unterrichtsbeginn für die Klassen 3 und 4 in Untermarchtal

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht am Montag, den 12. September 2016 um 8.25 Uhr. Unterrichtsschluss ist um 11.45 Uhr.

Schulbeginn am Schulverbund Munderkingen

Realschule/Werkrealschule/Gemeinschaftsschule

Klassen 6-10 Montag, 12. September 7.30 Uhr

Realschule/Gemeinschaftsschule Klassen 5

Klassen 5 Dienstag, 13. September 7.30 Uhr in der Aula

Grundschule

Klassen 2-4 Montag, 12. September 8.20 Uhr

Grundschule Einschulung Klasse 1

Klasse 1 Mittwoch, 14. September 9.00 Uhr St. Dionysius Kirche

Begrüßung: 9.40 Uhr in der Donauhalle

Seniorenausflug

Gemeinden Untermarchtal und Lauterach am 22.09.2016

Am Donnerstag, dem 22.09.2016 möchten die Gemeinden Lauterach und Untermarchtal wieder zu einem Seniorenausflug einladen.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

07.30 Uhr Abfahrt in Untermarchtal Infozentrum

07.45 Uhr Abfahrt in Lauterach Gasthaus Krone

ca. 08.15 Uhr Besichtigung Albbüffel Herr **Willi Wolf der „Schwäbische Cowboy“**

Auszug aus der Homepage:

"Büffel sind irgendwie wie die Äbler"... genauso stur, aber auch genauso liebenswert.

Zwischenzeitlich ist die Herde in Meidelstetten auf 280 Tiere (Mutterkühe, Kälber und 2 Bullen) angewachsen.

Die trotz ihrer Größe leichtfüßigen Tiere säubern Schlehen- und Brombeerhecken, fressen Disteln und Brennnesseln. Alles kein Problem für den Büffelmagen. Studien zeigen, dass so manche Pflänzchen durch das sorgsame Verhalten der Büffel überhaupt erst Wachstumschancen erhalten.

Die Führung wird größtenteils mit dem Bus erfolgen.

ca. 09.45 Uhr Weiterfahrt nach Offenhausen zur Lauterquelle

ca. 10.45 Uhr Weiterfahrt nach Gönningen

ca. 11.45 – 13.30 Uhr Mittagessen (Sportheim Gönningen)

ca. 13.45 Uhr - 16.15 Uhr Samenhandlung Fetzer und Samenmuseum in Gönningen

ca. 17.00 – 19.00 Uhr Winzergenossenschaft Neuffen - Weinprobe

ca. 19.00 Uhr Rückfahrt

ca. 20.00 Uhr Ankunft in Lauterach

ca. 20.15 Uhr Ankunft in Untermarchtal Infozentrum

Wie im vergangenen Jahr beträgt der Teilnehmerbeitrag 10.- € pro Person. Der Teilnehmerbeitrag wird im Bus kassiert

Im Fahrtpreis beinhaltet sind die Führungen beim Betrieb Wolf und bei der Samenhandlung Fetzer, sowie im Samenmuseum. Ebenso ist im Preis beinhaltet die Weinprobe mit Vesper in Neuffen.

Anmeldungen sind bitte an die Gemeindeverwaltung Untermarchtal unter Tel. 07393/917383 oder E-Mail info@gemeinde-untermarchtal.de zu richten.

Ich hoffe, das Programm sagt vielen zu und würde mich sehr freuen, wenn wir wieder einen kompletten Bus füllen könnten.

Ich lade Sie herzlich ein mitzufahren.

Ihr Bürgermeister
Bernhard Ritzler

Agentur für Arbeit am 21. September geschlossen

Am Mittwoch, 21. September, bleibt die Agentur für Arbeit Ulm - einschließlich des Berufsinformationszentrums - wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstellen Biberach und Ehingen. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Agentur wenden.

Das Service-Center ist jedoch wie immer werktags von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 telefonisch zu erreichen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Nächster Informations-, Beratungs- und Auskunftstag der Deutschen Rentenversicherung im

Rathaus Ehingen: **Dienstag, 20. September 2016**
 Dienstag, 04. Oktober 2016
 Dienstag, 18. Oktober 2016

08.20 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.20 Uhr

Terminvergabe erfolgt im Internet unter:

<https://www.eservice.driv.de/eTermin/> oder tel. unter 0731/92041-0.

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

LANDRATSAMT **ALB-DONAU-KREIS**

Schließung der Deponien „Unter Kaltenbuch“, Laichingen-Suppinger und „Roter Hau“, Ehingen-Stetten am 20. September 2016 ab 12 Uhr

die Deponien „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppinger und „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten sind wegen einer betrieblichen Veranstaltung am **Dienstag, 20. September 2016, ab 12 Uhr geschlossen.**

Tag des offenen Denkmals am 11. September: Fünfzehn Denkmale im Alb-Donau-Kreis geöffnet

Am bundesweiten Tag des offenen Denkmals, am Sonntag, den 11. September öffnen im Alb-Donau-Kreis (nach derzeitigem Stand der Meldungen bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz) fünfzehn Denkmale ihre Pforten – darunter eiszeitliche Höhlen, Kirchen, Spital- und Kanzleigebäude und technische Kulturdenkmale. Vielfach sind es Gebäude, die sonst für die Öffentlichkeit nicht oder nur eingeschränkt zugänglich sind.

- Bei **Allmendingen** kann die so genannte Widderanlage im Siegental besichtigt werden. Sie versorgte ab 1920 Bauernhöfe mit Wasser. Geöffnet ist die Anlage zwischen 11 und 15 Uhr. Führungen bei diesem technischen Kulturdenkmal gibt es um 11, 13 und 14 Uhr.
- In **Blaubeuren** gibt es ab 14:30 Uhr eine Führung zu alten Kirchen – in die Stadtkirche, in die Friedhofskapelle und die Spitalkapelle.
- Ebenfalls in **Blaubeuren** kann das „Kleine Große Haus“ besichtigt werden. Das stattliche, 1483 errichtete Gebäude wurde seit 2003 durch die Kulturstiftung Kleines Großes Haus aufwendig saniert. Geöffnet ist es in der Zeit von 13 bis 17 Uhr. Erläuterungen zur Geschichte des Hauses gibt es um 14 und 16 Uhr.
- In **Blaubeuren** kann zwischen 10 und 18 Uhr die Geißenklösterle-Höhle besichtigt werden. Durch diese altsteinzeitliche Höhlenfundstelle gibt es stündlich Führungen.

- In **Erbach-Ersingen** kann man zwischen 13 und 17 Uhr die Franziskuskirche besichtigen. Die Kirche stammt aus dem 15. Jahrhundert und wurde im Jahre 1766 barockisiert. Eine Führung gibt es um 16 Uhr.
- In **Hüttisheim** kann zwischen 13 und 17 Uhr die Sankt-Vitus-Kapelle besichtigt werden. Die im Kern spätgotische Kapelle wurde barockisiert und ist heute im Besitz der Gemeinde Hüttisheim. Führungen werden stündlich angeboten.
- In **Langenau-Hörvelsingen** öffnet zwischen 9 und 18 Uhr die Martinskirche ihre Pforten. Besonders interessant sind hier die mittelalterlichen Fresken. Um 15 Uhr wird eine Führung angeboten.
- In **Munderkingen** beginnt um 14:30 Uhr eine Führung zu verschiedenen Kulturdenkmalen im Stadtgebiet. Besichtigt werden die Stadtmauer und der Stadtgraben aus dem 13. Jahrhundert, das historische Gasthaus „Löwen“, die St.-Martins-Kapelle und die Ökonomie des St.-Anna-Klosters.
- Ebenfalls in **Munderkingen** öffnet das Städtische Museum im ehemaligen Heilig-Geist-Spital in der Zeit von 14 bis 17 Uhr. Das Gebäude mit seiner repräsentativen Fassade stammt aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Eine Führung wird um 16 Uhr angeboten.
- In **Oberdischingen** ist zwischen 12 und 17 Uhr die Kirche zum Heiligsten Namen Jesu geöffnet. Die klassizistische Kuppelkirche aus dem frühen 19. Jahrhundert wird auch „Schwäbisches Pantheon“ genannt. Bei Interesse werden Führungen angeboten.
- In **Obermarchtal** öffnet zwischen 11 und 16 Uhr der Petrushof. Das ist der ehemalige Meierhof des früheren Prämonstratenser-Reichsstifts Marchtal. Er wurde 1755 als Wohnhaus und Fachwerkscheune erbaut. Auch hier gibt es bei Interesse Führungen.
- Der Fundort der berühmten „Venus vom Hohle Fels“ bei **Schelklingen** kann ebenfalls am Tag des offenen Denkmals besichtigt werden, und zwar in der Zeit von 12 bis 17 Uhr. Führungen gibt es nach Bedarf durch Archäologen.
- Ebenfalls in **Schelklingen** öffnet das so genannte „Stellwerk 1“. Dieses Technikdenkmal wurde 1901 errichtet und kann in der Zeit von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Kinder können eine Prüfung zum „Jungstellwerker“ ablegen und erhalten eine Urkunde.
- Und noch einmal **Schelklingen**: Als weiteres technisches Denkmal öffnet im Ortsteil Teuringshofen das historische Pumpwerk der Albwasserversorgung in der Zeit von 13 bis 17 Uhr. Bei Bedarf finden Führungen statt.
- In **Westerheim** kann ab 10 Uhr die St.-Stephanus-Kirche besichtigt werden. Führungen gibt es um 12 und 14 Uhr. Die Kirche wurde 1787/88 im so genannten Zopfstil errichtet, in der Übergangszeit vom Barock zum Klassizismus.

Weitere Informationen zum Programm und den jeweiligen örtlichen Ansprechpartnern gibt es auf der Webseite des Alb-Donau-Kreises unter www.alb-donau-kreis.de. Das komplette Programm zum Tag des offenen Denkmals kann man unter www.tag-des-offenen-denkmals.de anschauen.

Fachdienst Forst, Naturschutz

Pressestelle

Pressemitteilung Nr. 165 / 2016

Kulinarische Entdeckungen im Wald: Wilde Küche im Herbst

Zu einer kulinarischen Waldentdeckung mit dem Waldpädagogen Alexander Rothenbacher lädt der Fachdienst Forst, Naturschutz im Landratsamt am 17. September nach Ehingen-Mundingen ein.

Langsam hält der Herbst im Wald Einzug. Das Laub beginnt sich allmählich zu verfärben. Bäume und Sträucher schenken Tieren und Menschen reichlich Früchte. Gemeinsam

bereiten sich die Teilnehmer am Feuer unter anderem Maroni, Maiskolben, Wildniscrunchies oder Bucheckern zu.

Treffpunkt ist am 17. September um 16 Uhr am Spiel- und Grillplatz am Gemeindeverbindungsweg zwischen Ehingen-Kirchen und Mündingen. Die Veranstaltung geht bis etwa 20 Uhr. Die Gebühr beträgt 5 Euro je Teilnehmer oder 15 Euro je Familie. Kinder ab 7 dürfen auch ohne Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

Anmeldung und Informationen

Anmelden kann man sich beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis unter Mailadresse elke.ruhland@alb-donau-kreis.de oder telefonisch unter 07 31 / 1 85-16 65 (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 8 bis 13 Uhr). Ein Anmeldeformular zum Ausfüllen gibt es auch im Internet unter www.alb-donau-kreis.de, dort unter Dienstleistungen/Forst/Wald erleben. Dort ist auch das komplette Programm einsehbar. Dies ist auch bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos als Broschüre erhältlich.



STADT MUNDERKINGEN

Für unser Kinderhaus „Schillerstraße“ suchen wir
zum frühest möglichen Zeitpunkt
eine pädagogische Fachkraft m/w
für ein Beschäftigungsverhältnis **mit 100%**.

Wir wünschen uns eine qualifizierte und aufgeschlossene Fachkraft mit Motivation und Liebe zum Beruf.

Ihre Unterlagen senden Sie **bis Freitag, 23.09.2016** an die
Stadt Munderkingen, Hauptamt
Marktstraße 1, 89597 Munderkingen.

Für Fragen steht Ihnen
die Leiterin des Kinderhauses Frau Maier (07393/4870) zur Verfügung.

DING-Info

Aktuelle Informationen für Fahrgäste

17.9.: Aktionstag „Ohne Auto - mobil“

Zum 16. Mal können Sie einen ganzen Tag lang kostenlos Bus- und Bahnfahren – und die Vorzüge öffentlicher Verkehrsmittel kennenlernen.

Am Aktionstag „Ohne Auto – mobil“ gibt es wieder viel zu erleben: Nutzen Sie das Angebot, schöne Ausflüge ins DING-Gebiet zu unternehmen, zu Fuß oder mit dem Rad, geführt oder auf eigene Faust.

In Ulm, Neu-Ulm, Ehingen, Biberach und Illertissen gibt es Info-Stände der Kommunen und Verkehrsunternehmen, die Sie über Fahrplan und Tarife informieren möchten und für Fragen zur Verfügung stehen.

Das Angebot gilt am 17.9.2016 (bis Betriebsschluss in der Nacht auf den 18.9.) in den Kreisen Alb-Donau, Biberach, Neu-Ulm und der Stadt Ulm sowie auf einigen weiteren Strecken – siehe Programm bzw. Fahrpläne im Heft, das in Rathäusern und den Verkehrsunternehmen ausliegt.

Das und vieles mehr bietet das Rahmenprogramm:

- Höhlen und Burgen genießen - eine Wanderung ab Münsingen ins Lautertal;
- drei Partnerunternehmen der Nachhaltigen Stadt Ehingen präsentieren sich;
- Kutschfahrten und Führungen in Weißenhorn;
- Vorstellung der ‚StadtRadRoute‘ Ulm/Neu-Ulm.

Am Abend des 17.9.16 findet in Ulm und Neu-Ulm die Kulturnacht statt und bietet ein kreatives, buntes und faszinierendes Programm (Info: www.kultur-in-neu-ulm.de). Die Nachtbusse im DING bringen Sie bequem nach Hause!

Der Aktionstag findet statt mit Unterstützung der Kreise Alb-Donau, Biberach, Neu-Ulm und der Stadt Ulm sowie der Fernwärme Ulm GmbH (FUG) und der Verkehrsunternehmen im DING.

Fahrpläne & Preise: www.ding.eu

Polizeipräsidium Ulm

Schule beginnt: Mehr junge Menschen auf der Straße

Zu Beginn des Schuljahres werden wieder mehr Kinder und Jugendliche auf den Straßen unterwegs sein. Teils auch ohne Erfahrung im Straßenverkehr. Deshalb starten die Polizei und ihre Sicherheitspartner jetzt die Aktion Sicherer Schulweg. Sie machen damit in der Region auf die Gefahren für Kinder aufmerksam. Die Polizei verstärkt auch ihre Kontrollen an Schulen und auf Schulwegen und geht konsequent gegen Verstöße vor. Zusätzlich kontrolliert die Verkehrspolizei die Schulbusse.

Die Polizei schaut insbesondere darauf, ob Kinder angegurtet sind, Fahrer die Geschwindigkeiten beachten und sich gegenüber Bussen und Bahnen richtig verhalten. Sie schaut, wo Falschparker Gefahren schaffen und wer während der Fahrt sich durch Telefonate ablenken lässt. Die Polizisten prüfen auch, ob die Autos und Fahrräder in Ordnung sind. Die Beamten sind dabei besonders auf den Schulwegen, an Haltestellen, Überwegen, Schulen und Kindergärten unterwegs.

Wie wichtig das ist, zeigt die Statistik: Im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm ereigneten sich im Schuljahr 2015/2016 insgesamt 57 Schulwegunfälle. Das sind zwar vier weniger als im Schuljahr zuvor. Doch wurden dabei 38 Menschen leicht und 14 Menschen schwer verletzt, darunter 49 Kinder (94%). Zum Glück wurde niemand getötet. In Ulm und Alb-Donau-Kreis ereigneten sich insgesamt 19 Schulwegunfälle. 15 Menschen wurden dabei leicht und vier schwer verletzt, darunter 17 Kinder.

Gerade zu Beginn des Schuljahres ist es für die Kleinsten oftmals das erste Mal, dass sie alleine im Straßenverkehr unterwegs sind. Dabei sind sie den besonderen Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt. Viele Schüler werden gerade zu Schulbeginn von unerwarteten Situationen überrascht und sind mit diesen überfordert. Um den Schülern einen sicheren Schulweg zu gewährleisten sind daher alle Verkehrsteilnehmer aufgefordert sich aufmerksam und vorausschauend im Straßenverkehr zu bewegen.

Tipps für einen sicheren Schulweg:

. Eltern sollen gemeinsam mit ihren Kindern bereits vor Schulbeginn den gesamten Schulweg gehen. Achten Sie dabei auf markante Stellen wie Ampeln, Kreuzungen oder Zebrastreifen. Am besten üben Sie den Schulweg an einem normalen Werktag unter realistischen Bedingungen. Informieren Sie sich in der Schule oder im Rathaus ihrer Heimatgemeinde über einen Schulwegplan mit empfohlenen Schulwegen. Darin werden Problem- und Gefahrenstellen aufgezeigt und Möglichkeiten, diese zu Umgehen. Durch helle Kleidung und Reflektoren sind die Kinder gerade in der dunklen Jahreszeit besser erkennbar.

. Erwachsene, die sich selber an die Verkehrsregeln halten und zum Beispiel nur bei Grün über die Straße gehen, tragen wesentlich zur Verkehrserziehung der Neulinge im Straßenverkehr bei. Zeigen Sie ihren Kindern, dass manchmal längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen um die Straße sicher zu überqueren. Auch ist es wichtig, dass Kinder aufmerksam nach links, nach rechts und wieder nach links schauen bevor sie eine Straße überqueren.

. Sichern Sie ihr Kind richtig, wenn Sie es im Auto zur Schule fahren. Dazu gehört, dass neben dem richtigen Kindersitz der Sicherheitsgurt angelegt ist. Ein Kindersitz ist bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, wenn Kinder kleiner als 150 cm sind, ein Muss. Unterschätzen Sie nicht die Gefahren und Kräfte, welche

bei einem Aufprall auf die Insassen wirken. Bei einem Aufprall mit Tempo 50 "wiegt" jeder Insasse kurzzeitig das 30-fache seines Körpergewichts. Ein ca. 30 kg schweres Kind wird ungesichert zum "Geschoss" von bis zu 900 Kilogramm! Ein Aufprall mit 15 km/h kann für Kinder bereits tödlich sein. Ohne Kindersitz entspricht ein Aufprall mit 50 km/h einem Sturz aus dem 3. Stock auf Beton.

. Wildes Parken und Halten vor der Schule durch "Elterntaxis" versperrt sowohl Autofahrern die Sicht auf Kinder als auch den Kindern die Sicht auf fahrende Autos. Parken Sie nicht auf Geh- oder Radwegen und halten Sie sich an Halteverbote. Lassen Sie ihr Kind an vorgesehenen Parkbuchten zum Gehweg hin aus- und einsteigen.

. Bedenken Sie, dass nach Ansicht von Verkehrsexperten der Polizei auch erlaubte 30 km/h zu schnell sind, wenn Sie während der Fahrt plötzlich auf eine Situation reagieren müssen. Besonders gefährlich ist es für Kinder, die auf dem Gehweg oder neben der Fahrbahn spielen.

. Den Weg zur Schule sollten die Kinder mit einem Fahrrad erst nach bestandener Radfahrausbildung antreten. Die Polizei empfiehlt dringend, einen Fahrradhelm aufzusetzen. Das Rad sollte verkehrssicher ausgestattet sein. Dazu gehören neben der Beleuchtung auch Schutzbleche, eine Klingel und funktionsfähige Bremsen. Viele Kinder beherrschen zwar das Fahrrad auch ohne Radausbildung, allerdings fehlt es ihnen am notwendigen Gefahrenbewusstsein.

. Schubsen, raufen, drängeln ist an der Bushaltestelle tabu. Wichtig ist, dass die Kinder einen Abstand zum Fahrbahnrand und dem heranfahrenden Bus einhalten. Nach dem Aussteigen soll die Fahrbahn erst dann überquert werden, wenn der Bus die Haltestelle wieder verlassen hat. Gleiches gilt auch beim Aussteigen aus dem Auto.

. Auch Autofahrer müssen an Bushaltestellen besonders vorsichtig sein, wenn dort Kinder warten beziehungsweise ein- oder aussteigen. Hier schreibt die Straßenverkehrsordnung langsames und bremsbereites Fahren vor. Beim Annähern des Busses an die Haltestelle mit Warnblinklicht darf nicht überholt werden. Wenn der Bus mit Warnblinklicht an der Haltestelle steht, darf maximal mit Schrittgeschwindigkeit (in beiden Fahrtrichtungen) vorbeigefahren werden.

Weitere Informationen und Tipps zum sicheren Schulweg finden Sie im Internet unter:

www.gib-acht-im-verkehr.de

www.schuetze-dein-bestes.de

<http://schuelerfairkehr.gib-acht-im-verkehr.de>

<https://im.badenwuerttemberg.de/de/sicherheit/polizei/praevention/verkehrspraevention>

(BC, GP, HDH, UL) Ulm – Sicherheit für alle, Hubschrauberflug für einen / Besucher beim 11. Ulmer Sicherheitstag können nur gewinnen: Alle bekommen wertvolle Tipps zur eigenen Sicherheit. Der größte Glückspilz darf sich auf einen Mitflug im Polizeihubschrauber freuen.

Der 11. Ulmer Sicherheitstag findet am Sonntag, 18. September, von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr, auf dem Ulmer Münsterplatz statt. An diesem zentralen Ort bieten Polizei und Sicherheitspartner aus der Region Informationen rund um die Verkehrssicherheit und die Kriminalitätsvorbeugung an. Der Hauptgewinn beim Quiz: ein Mitflug im Polizeihubschrauber.

Zum Thema Einbruchschutz steht das Informationsfahrzeug des Landeskriminalamts Baden-Württemberg auf dem Münsterplatz. Erfahrene Berater informieren wie man sich effektiv gegen Einbrecher schützen kann. Opfern von Straftaten steht der Weiße Ring zur Seite. Dessen Mitarbeiter informieren über die verschiedenen Möglichkeiten, wie den Opfern geholfen werden kann. Die Polizei lässt Kinder erleben wie wichtig es ist, sich im Auto anzuschnallen. Die Bundespolizei erklärt das richtige Verhalten an Bahnübergängen und Bahnsteigen und informiert über die Gefahren, die beim Posieren für Fotos auf den Gleisen bestehen.

Die Bundeswehr gibt im Karrieretruck Informationen zu den beruflichen Perspektiven in ihren Reihen. Das Bundeswehrkrankenhaus informiert über seine Einsatzmöglichkeiten. Auch ein Intensivtransportwagen wird da sein. Ergänzend stellt die Notfallseelsorge ihre wichtige Aufgabe vor.

Die Berufsgenossenschaft Verkehr weist auf den Arbeitsschutz beim Umgang mit Fahrzeugen hin und bietet den Besuchern an, ihre Reaktion zu testen. Die DEKRA verdeutlicht den Erwachsenen mit Riesenautos, wie Kinder den Straßenverkehr erleben. Und sie informiert über ihre Aktion „Sicherheit braucht Köpfchen“. Die Verkehrswacht Ehingen zeigt mit einem Fahrsimulator, wie ein Betrunkener den Straßenverkehr erlebt. Das Sachverständigenbüro Sauerbrey informiert über passive Sicherheit rund ums Kfz, vor allem über die Wirksamkeit von Airbags. Und über Unfallgutachten. Außerdem informieren dessen Mitarbeiter über Sicherheitssysteme für Fußgänger an modernen Autos. Wie Ladung richtig gesichert wird, zeigt die Teamfahrschulen GbR. Der Fahrlehrerverband ist mit einer Fahrschule für Menschen mit Behinderungen auf dem Münsterplatz. Außerdem stellt er eine spezielle Schutzweste für Motorradfahrer vor.

Wie man Brände verhütet oder im Ernstfall richtig löscht, zeigen die Feuerwehren Ulm und Neu-Ulm. Auf der Drehleiter der Feuerwehr haben die Besucher einen Blick von weit oben auf den Münsterplatz. Gerade so, wie ein Feuerwehrmann einen Brandort überblickt. Der ASB zeigt, wie man richtig Erste Hilfe leistet und wiederbelebt. Er bietet einen Blick in einen Rettungswagen. Das THW zeigt, wie es mit moderner Technik Hilfe leistet. Der EOS Sicherheitsdienst informiert über private Sicherheitsdienstleistungen, die Firma WFW präsentiert Einbruch- und Brandmeldetechnik sowie Videoüberwachung. Über Sicherheitslösungen an Türen, Fenstern, Glas und Schlössern informiert die AGM Gruppe.

Auch für die Kleinen haben die Veranstalter ein interessantes Programm durch den ganzen Tag: Kinder dürfen sich auf dem Polizeimotorrad fotografieren lassen. Das Jugendrotkreuz bietet ein Erste-Hilfe-Programm in der Bärenklinik speziell für Kinder. Mit Unterstützung der Sparkasse Ulm dürfen sich die ganz Kleinen beim 1. Ulmer Kasperletheater informieren, wie das Kasperle gut und sicher durch den Straßenverkehr kommt.

Sicherheit geht aber noch weiter: Über Sicherheit in Sport und Freizeit informieren die Firma Sport Sohn und die DAV-Kletterhalle Neu-Ulm. An einer mobilen Kletterwand können die Besucher ihre sportlichen Fähigkeiten in Sicherheit testen.

Radio Donau 3 FM begleitet und moderiert die Veranstaltung vor Ort. Und wer bei all diesen Informationen Hunger auf mehr hat: Für Essen und Getränke sorgt das Stadthaus-Restaurant.

Weitere Infos unter www.polizei-ulm.de.

Ihr Kind geht jetzt zur Schule – dann ist es automatisch bei uns versichert

UKBW – die gesetzliche Schülerunfallversicherung in Baden-Württemberg Der Schulbeginn ist für die Erstklässler natürlich etwas ganz Besonderes – jetzt gehört man zu den „Großen“. Neben den neuen Herausforderungen in der Schule ist der Schulweg für viele Kinder der erste Weg, den sie allein bewältigen müssen. Für Sie als Eltern ist es beruhigend zu wissen, dass Ihr Kind sowohl in der Schule als auch auf dem Schulweg unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung steht. Hierfür brauchen Sie keine Versicherung abzuschließen. Der Gesetzgeber hat seit 1971 dafür gesorgt, dass Schülerinnen und Schüler wie alle Arbeitnehmer gesetzlich unfallversichert sind. Diese gesetzliche Versicherung kostet Sie nichts, die Aufwendungen werden von den Kommunen und dem Land getragen.

Prävention wird bei der UKBW großgeschrieben. Die UKBW ist im präventiven Bereich Ansprechpartner für die Schulen in Sachen Gesundheitsschutz. Aber auch im Straßenverkehr und auf dem Schulweg sorgen wir gemeinsam mit Partnerorganisationen durch geeignete Projekte und Maßnahmen für mehr Sicherheit.

Umfassender Unfallversicherungsschutz

besteht bei allen Tätigkeiten, die mit dem Schulbesuch im Zusammenhang stehen, insbesondere: • während des Unterrichts und in den Pausen

- bei sonstigen offiziellen Schulveranstaltungen außerhalb der Schule, wie zum Beispiel: Ausflüge, Klassenfahrten, Schullandheim usw.
- im Rahmen der Schülermitverwaltung
- bei der Teilnahme an unmittelbar vor oder nach dem Unterricht von der Schule oder im Zusammenwirken mit ihr durchgeführten Betreuungsmaßnahmen
- auf den Wegen zur und von der Schule, Schulveranstaltungen, unabhängig davon, wie diese zurückgelegt werden (zu Fuß, mit dem Fahrrad, Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln)

Unsere Leistungen

Ist ein Unfall passiert, leistet die UKBW:

- Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe
- ärztliche und zahnärztliche Behandlung
- Versorgung mit Arznei- und Heilmitteln
- Krankengymnastik und andere ärztlich verordnete Therapieformen
- ambulante und stationäre Pflege
- Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden

Diese Aufzählung ist nur beispielhaft, um Ihnen zu verdeutlichen, dass Ihr Kind nach einem Unfall optimal versorgt wird. Die von den Schulen angebotene Zusatzversicherung hat mit uns nichts zu tun und ist ein Angebot eines privaten Versicherungsunternehmens.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ukbw.de und bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Schulstart.

Hauptsitz Stuttgart

70329 Stuttgart, Augsburger Straße 700 , Tel.: 0711 9321-0, Fax: 0711 9321-500

Erstklässler trainieren den Schulweg bei den Internationalen Verkehrssicherheitstagen im Ravensburger Spieleland

Spiel, Spaß und Verkehrstraining für alle Erstklässler 2016: Das Ravensburger Spieleland lädt auch in diesem Jahr wieder die Schulanfänger zu den Internationalen Verkehrssicherheitstagen ein. Am 24. und 25. September trainieren ABC-Schützen gemeinsam mit Maus, Käpt'n Blaubär und Verkehrspolizisten aus allen Bodensee-Ländern, wie sie sicher zur Schule kommen. Die Spieleland Partner Polizeipräsidium Konstanz, Verkehrswacht Bodenseekreis, MobileKids - die Verkehrssicherheitsinitiative der Daimler AG, die Unfallkasse Baden-Württemberg sowie die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben und das Ravensburger Spieleland haben an beiden Tagen ein spielerisches und zugleich lehrreiches Programm vorbereitet, das sich einprägt und Spaß macht. Außerdem können die Kinder die über 70 Attraktionen des Freizeitparks mit seinen acht Themenwelten erkunden.

40.000 Erstklässler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erhalten über ihre Schulen **kostenlose Eintrittskarten**, bis zu fünf Begleitpersonen dürfen zum ermäßigten Preis von 21 Euro in den Freizeitpark am Bodensee.

Freikarten können Eltern und Lehrkräfte unter www.spieleland.de/erstklaessler anfordern.

Kontakt:
Ravensburger Spieleland
Freizeitpark & Feriendorf
Am Hangenwald 1
D - 88074 Meckenbeuren

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Heidi Raml
Telefon +49(0)7542.400 118
www.spieleland.de



**Ortsverband Obermarchtal
mit den Gemeinden Lauterach, Rechtenstein, Unter- und Obermarchtal**

!!! -- Achtung -- Termin – Achtung – Termin – Achtung – Termin -- !!!

Der VdK-Ortsverband Obermarchtal lädt seine Mitglieder mit Partner(in) am
Samstag, dem 24.09.2016, um 14:30 Uhr

zum Herbstgrillen beim Kalkwerk in Untermarchtal recht herzlich ein.
Jeder Teilnehmer sollte sein Geschirr (Glas, Teller, Besteck) bitte selbst mitbringen.
Grillgut und Getränke werden vom Ortsverband gestellt.
Als besonderes Schmankerl können wir unter Leitung des SHB-Vorsitzenden Wolfgang Kurz eine
Führung durch das Kalkwerk genießen!!

Der Vorstand

Als weitere Veranstaltung des OV Zwiefaltendorf steht deren Ausflug am

Samstag, dem 08.10.2016 , Abfahrt in Reutlingendorf um 07.00 Uhr

mit dem Bus nach Oberstdorf an.

Die Mitglieder des OV Obermarchtal sind dazu ebenfalls recht herzlich eingeladen, am Ausflug teilzunehmen.

Anmeldungen und weitere Auskunft bei Hermann Laut, Tel. 07375/337.

Kosten: 30,- Euro.

Der Ortsverband informiert über folgende Neuerungen und Entscheidungen:

Senioren-Notruf steuerlich absetzbar

Die Kosten für einen Notrufdienst in einem Altenheim oder in der eigenen Wohnung können von der Steuer abgesetzt werden. So urteilten kürzlich die Richter des Bundesfinanzhofs (VI R 18/14). Die Ausgaben für einen Seniorennotruf stellen eine Hilfeleistung rund um die Uhr sicher und seien als haushaltsnahe Dienstleistung zu sehen. Seit vielen Jahren gibt es das Sonotel-Hausnotruf-Angebot. Da beträgt die monatliche Nutzungsgebühr 18,36 Euro – 17,90 Euro für VdK-Mitglieder. Für VdK-Mitglieder ist die Installation des Geräts kostenlos. Auch die Abrechnung mit der Pflegekasse kann bei festgestellter Pflegebedürftigkeit in Frage kommen. Weitere Informationen gibt es direkt bei Sonotel, VdK-Kooperationspartner seit 1998, Rosengarten 17, 22880 Wedel, Telefon (04103) 18889-10, Fax (-19), www.sonotel-hausnotruf.de.

E-Bike kein Hilfsmittel der Krankenkasse

Fahrräder mit Elektrohilfsmotor (E-Bikes), müssen von den gesetzlichen Krankenkassen nicht bezahlt werden. Dies entschied unlängst das Landessozialgericht (LSG) Niedersachsen-Bremen (L 4 KR 454/11). Auch bei einem Oberschenkelamputierten mit Grad der Behinderung 80 sei ein E-Bike, selbst wenn vom Arzt befürwortet, kein Hilfsmittel im Sinne des Fünften Sozialgesetzbuchs (SGB V). Vielmehr handele es sich um einen Gebrauchsgegenstand des täglichen Lebens, so die LSG-Richter. Die Kassen müssten Behinderte, zur Sicherstellung des Grundbedürfnisses der Bewegungsfreiheit, nur mit Hilfsmitteln ausstatten, die ausreichend und zweckmäßig sind, um die Alltagsgeschäfte im Nahbereich der Wohnung zu erledigen – beispielsweise mit einem Selbstfahrerrollstuhl. Eine Optimalversorgung und Erweiterung des Aktionsradius‘ müsse es dagegen nicht geben.

VdK-Mitglieder können sich von den VdK-Sozialrechtsreferenten in sozialrechtlichen Verfahren vertreten lassen. Büros und Sprechstunden unter www.vdk-bawue.de oder beim Landesverband unter (0711) 619 56-0 erfragen.



Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal

Einladung

zur Hauptübung

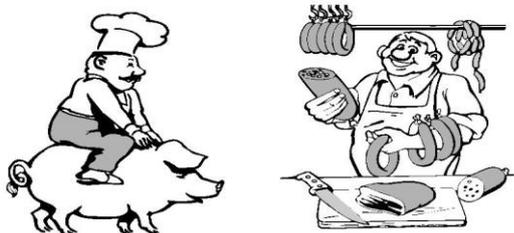
am Samstag 17. September um 14.00 Uhr am Infozentrum.

Wir präsentieren die Vorgehensweise beim Erwerb des Feuerwehrabzeichens in Silber, mit Brandbekämpfung und Personenbergung.

zur Metzelsuppe

am Samstag 17. September im Anschluss an die Hauptübung

und am Sonntag 18. September, ab 10.00 Uhr im Feuerwehrhaus



Wir wollen Sie auch dieses Jahr wieder mit unseren Spezialitäten aus dem Schlachthaus verwöhnen. Neben Kesselfleisch, Blut - und Leberwürsten, Schweinebraten, Vesper, Saiten und dem beliebten Sauerkraut, bieten wir auch wieder Hausmacherwurst zum Verkauf an.

Abgerundet wird unser Angebot mit Getränken, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal

SPORTVEREIN UNTERMARCHTAL e.V. 1946



Sportheim-Großputz

Liebe Vereinsmitglieder,

am Samstag, dem 10.09.2016 ab 09.00 Uhr möchten wir unser Sportheim einer Großreinigung unterziehen.

Wir hoffen, dass viele sich ein paar Stunden Zeit nehmen können und im geselligen Miteinander die notwendigen Arbeiten durchführen. Wie überall gilt auch hier der Grundsatz: Viele Hände geben ein schnelles Ende. Selbstverständlich gibt es ein Vesper und Getränke.

Für die Vorstandschaft

Michael Glatzer
Verwaltung

Harald Fischer
Sport

Christoph Lock
Veranstaltungen

SV Untermarchtal – Abteilung Leichtathletik

Trainingsbeginn Wintersaison

Am Dienstag, den 13. September starten wir wieder in die neue Trainingssaison. Die Übungsstunden finden für die Kinder und Jugendlichen ab der ersten Klasse zu den gewohnten Zeiten in der Turnhalle statt:

17:15 – 18:15 Uhr: Gruppe I, Klassenstufe 1 – 3

18:15 – 19:15 Uhr: Gruppe II, Klassenstufe 4 – 6

19:15 – 20:00 Uhr: Gruppe III, ab Klassenstufe 7

Die neue Regelung zum Bambini-Training (Kindergartenkinder ab 3 Jahre) wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Das Trainerteam freut sich auf viele Teilnehmer. Interessierte Kinder und Jugendliche, die bisher noch nicht teilgenommen haben, sind zu einem „Schnuppertraining“ herzlich eingeladen.

SVU-Frauengymnastikabteilung – Dienstagsgruppe

Wir beginnen wieder mit unseren Übungsstunden am **Dienstag, dem 13. September 2016, um 20.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle.

Wer rastet, der rostet. – Dies soll Anlass sein, jeden der Lust und Freude am Turnen hat, zu ermuntern, bei uns mitzumachen, denn jede neue Teilnehmerin ist uns natürlich immer herzlich willkommen.

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Schnuppertraining

Liebe Kinder,

Du bist **zwischen 4 und 6 Jahre alt** und hast Lust *neue Freunde* zu lernen?

Dann bist Du hier genau richtig!

Durch verschiedene *Gruppenspiele* mit unterschiedlichen Geräten steht die *Bewegung, Koordination und der Spaß ständig im Vordergrund.*

Im Rahmen eines Schnuppertrainings bietet der *FC Marchtal* Kindern die Möglichkeit, den *Fußballalltag* näher kennen zu lernen. Denn Fußball bedeutet nicht immer nur Kicken.

Am 13.09.2016 um 17:30 Uhr

Auf dem Sportplatz in Obermarchtal

Sportklamotten und Spaß

**Fragen: 07393/6697, 015223624274 oder
07375/922693, 015229253014**

Wir, der FC Marchtal freuen uns auf Dein Kommen.

Mit sportlichen Grüßen

Manuel Lindermeir
Jugendleiter

Stefan Fundel
Trainer



kennen

Neues vom FC Marchtal

FCM II – SV Uttenweiler III 4:0

Ein Auftakt nach Maß! Die Reserve des FC Marchtal startete mit einem souveränen und ungefährdeten 4:0-Sieg gegen den SV Uttenweiler in die neue Saison. Früh im Spiel sorgte Holger Stützle für die verdiente Führung. Ein langer Ball konnte von Michael Faßnacht per Kopf verlängert werden, ehe Stützle im Duell mit dem Gästekeeper die Oberhand behielt (12.). Die einzige wirkliche Drangphase der Gäste, kurz vor der Pause, konnte schadlos überstanden werden. Unter anderem hielt Benjamin Tress einen Foulelfmeter (38.). Im zweiten Durchgang konnte der FCM seine läuferische Überlegenheit in Tore ummünzen. Oliver Gnant setzte sich auf der rechten Seite durch und legte ab auf Dominik Rammelmayr, der wenig Mühe hatte, die Führung auszubauen (69.). Auch das 3:0 resultierte aus einem gut ausgespielten Konter. Goran Grgic schickte Holger Stützle auf die Reise, der es sich nicht nehmen ließ, seinen zweiten Treffer zu markieren (86.). Der sehenswerteste Treffer des Tages gelang dann Peter Dolpp bereits in der Nachspielzeit. In unnachahmlicher Manier setzte er zum Solo-Lauf im gegnerischen Strafraum an. Nachdem alle Gegenspieler umkurvt waren, chippte er den Ball ins lange Eck (90+2).

FCM – VFL Munderkingen II 1:2

Der Saisonstart wurde ordentlich verpatzt! Auch im zweiten Spiel des FC Marchtal stand, trotz deutlicher Leistungssteigerung, am Ende eine Niederlage zu Buche. Der FCM kam nicht gut ins Spiel. In der Anfangsphase war man zu nervös und hektisch. Man zollte, dem mit prall gefülltem Punktekonto angereisten VFL, gehörigen Respekt. Nach Ballverlust von Goran Grgic ging es ganz schnell. Ein Ball in die Gasse und ein Querpass vor dem Tor reichten aus, um die gesamte Marchtaler Defensive auszuhebeln und in Rückstand zu bringen (16.). Marchtal steckte das 0:1 gut weg und kämpfte sich mehr und mehr ins Spiel. Zwei Chancen durch Florian Glökler und Johannes Striegel blieben jedoch zunächst ungenutzt. Als die Gäste wohl gedanklich bereits in der Pause waren, startete der FCM noch einen letzten Angriff. Der finale Pass auf Johannes Striegel kam jedoch nicht an, da ein gegnerischer Abwehrspieler die Hand zur Hilfe nahm. Den folgerichtigen Elfmeter verwandelte Johannes Schien zum verdienten Ausgleich (45.). Nach dem Seitenwechsel übernahm der FCM das Kommando und lief an. Eine Großchance vergab man in Person von Goran Grgic. Nachdem er bereits in den Strafraum eingedrungen war und drei Gegenspieler auf sich zog, versuchte er auf den völlig frei stehenden Johannes Striegel abzulegen. Der Passversuch wurde allerdings vom Gästekeeper abgefangen. Das sollte sich rächen, denn im direkten Gegenzug geriet man erneut in Rückstand. Einen Distanzschuss konnte Markus Kobylka nicht festhalten, sodass er gegen den Nachschuss chancenlos war (67.). Alleine die drei, vier Großchancen in der Schlussphase des Spiels hätten ausgereicht, um das Spiel deutlich zu Gunsten des FCM zu drehen, doch Thomas Müllerschön. Kevin Glockmann und Johannes Schien blieb das Glück im Abschluss verwährt.

SV Unlingen II – FCM II 1:4

Zweites Spiel, zweiter Sieg! Während in der ersten Halbzeit noch ordentlich Sand im Getriebe war, konnte man im zweiten Durchgang seine spielerische Überlegenheit ausnützen. Die Zuschauer sahen zunächst ein ausgeglichenes Spiel, bei dem Chancen auf beiden Seiten vorhanden waren. Für den FCM vergaben Holger Stützle und Fabian Tress, jeweils freistehend vor dem Torhüter, die dicksten Möglichkeiten. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff gelang den Gästen dann doch noch die Führung. Holger Stützle verwertete einen Querpass von Goran Grgic (41.). Mehrere Wechsel in der Pause brachten frischen Wind ins Angriffsspiel des FCM und man bekam mehr Zugriff auf die Partie. Vor allem über die Flügelspieler Manuel Lindermeir und Matthias Stützle, sollte immer wieder Gefahr für die Unlinger Hintermannschaft, entstehen. Holger Stützle verwandelte zwei Hereingaben gewinnbringend und stellte damit auf 3:0 (60. und 71.). Am Ende des Spiels belohnte sich Matthias Stützle für den Aufwand den er betrieben hatte und trug sich ebenfalls in die Torschützenliste ein (85.). Bereits in der Nachspielzeit musste Interimstorwart Johannes Buhl, nach einer Unachtsamkeit seiner Vorderleute, doch noch hinter sich greifen (90.).

SV Unlingen – FCM 0:4

Marchtal kann doch noch Tore schießen! Nachdem eine Woche zuvor das gegnerische Tor wie vernagelt schien, lieferte der FCM gegen den SV Unlingen ein wahres Schützenfest ab. Den Anfang machte Oliver Gnant bereits in der fünften Minute. Nach artistischer Vorlage von Florian Burgmaier, stocherte Gnant den Ball ins Tor (5.). Mit der Führung im Rücken spielte Marchtal wie beflügelt auf. Immer wieder gelangen schnelle Tempogegenstöße nach Balleroberung im Mittelfeld. Leider wurden beste Möglichkeiten, die Führung auszubauen, vergeben. Die vielen mitgereisten FCM-Anhänger sahen ein gutes Spiel ihrer Mannschaft. Die Unterstützung wurde wenig später belohnt. Nach toller Vorarbeit von Joachim Hofherr traf Johannes Striegel zum längst überfälligen 2:0 (38.). Auch nach dem Seitenwechsel behielt Marchtal die Oberhand über das Spiel. Eine Großchance durch Joachim Hofherr gleitete Zentimeter am langen Pfosten ins Tor aus. Kurz darauf klingelte es aber wieder im Tor der Gastgeber. Thomas Müllerschön übernahm Verantwortung und knallte einen Freistoß in die Maschen (56.). Er beendete damit seine persönliche Durststrecke. Nach dem 3:0 ließ der FCM die Zügel etwas lockerer und bekam dies prompt zu spüren. Die Hausherren brachten einen zusätzlichen Stürmer, wodurch immer wieder Probleme in der Zuordnung entstanden. Die einzige echte Möglichkeit des SVU konnte Markus Kobylka, im letzten Moment, noch um den Pfosten lenken. Er sollte bis zum Schluss eine weiße Weste behalten. Den Schlussspunkt der Partie setzte Kevin Glockmann. Nach Doppelpass mit Ferhat Yildiz blieb er vor dem Torhüter eiskalt und krönte damit seine bärenstarke Leistung mit einem Tor (72.).

Ausblick

Wochentag	Datum	Mannschaft	Spielpaarung	Uhrzeit	Spielort
Sonntag	11.09.2016	Herren	SGM Altheim II - FCM	15:00	
Freitag	16.09.2016	C-Jugend	SG Dettingen - SGM Marchtal	18:00	
Samstag	17.09.2016	E-Jugend II	SGM Marchtal - SG Öpfingen	12:15	Untermarchtal
Samstag	17.09.2016	E-Jugend	SGM Marchtal - SG Öpfingen	13:15	Untermarchtal
Samstag	17.09.2016	A-Jugend	SGM Marchtal - SGM Altheim	17:00	Kirchen
Sonntag	18.09.2016	B-Jugend	SGM Marchtal - SGM Oggelshausen	11:00	Lauterach
Sonntag	18.09.2016	Herren	FCM - TSG Rottenacker II	15:00	Obermarchtal

Biosphärengruppe Lauterach

Mittwoch 14.09.2016 9:00 Uhr

So lecker kann`s nur die Natur

Fahrt mit dem Omnibus oder Privat-PKW nach Laichingen-Machtolsheim.

Betriebsbesichtigung der Firma "Burkhardt Fruchtsäfte", anschließend Rundgang durch das Burkhardt Streuobstwiesen-Biotop. Weiterfahrt nach Schopfloch.

Besichtigung des Schopflocher Naturschutzzentrums mit Führung. Danach besteht die Möglichkeit zu einer kurzen Wanderung durch das Schopflocher Moor oder den Steinbruch.

Betreuung: Reinhold Beck und Josef Steiner

Rückkehr: ca. 18:00 Uhr

Unkosten: ca. 5,00 € pro Person

Anmeldung: bis Montag 12.09.2016, Rathaus Lauterach Tel.: 07375/227, oder E-Mail info@gemeinde-lauterach.de

Donnerstag 29.09.2016 14:30 Uhr

Seniorenachmittag im Infozentrum

Betreuung: BM Bernhard Ritzler

Samstag 17.09.2016 13:30 Uhr

Das Lautertal kennt keine großen Höhlen.



Doch auch die kleinen, unscheinbaren Höhlen können viel über die Erdgeschichte verraten. Wir fahren mit dem Oldtimer-Bulldogg entlang des Urdonautals bis zur Lautermündung, wandern zu den Höhlen im unteren Lautertal bis zum Infozentrum und erfahren nebenbei Wissenswertes über die Höhlenentstehung, Jurariffe, Zementmergel und die Albsüdrandflexur.

Führung: Winfried Hanold

Dauer: ca. 2,5 Std.

Anmeldung: bis Donnerstag 15.09.2016, Rathaus Lauterach Tel.: 07375/227, oder E-Mail info@gemeinde-lauterach.de

Verband Katholisches Landvolk e.V.



50. Diözesanwallfahrt zum Heiligen Bruder Klaus nach Flüeli, Sa 5. – So 6. November 2016

Seit einem halben Jahrhundert reisen die Pilger aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart bereits zum Nationalheiligen der Schweiz und Patron der Landvolkbewegung, Bruder Klaus. Am 5. November 2016 starten die Busse also zum 50. Mal in Richtung Flüeli. Ein Grund auch für Weihbischof Dr. Johannes Kreidler die Pilger in diesem Jahr zu begleiten. Die Wallfahrten waren und sind mehr als ein Ausflug. Jahr für Jahr bieten sie die Möglichkeit zu neuen Begegnungen und Erfahrungen mit sich selbst und mit der Natur. Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die letzten 10 km bzw. 15 km zu Fuß zurücklegen. In der Kirche in Stalden, der Heimat Dorothees, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.

Kosten: € 175,- für VKL-Mitglieder, € 185,- für Nicht-Mitglieder, € 90,- für Kinder und Studenten, Zuschlag für Einzelzimmer € 25,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen: Im Preis eingeschlossen sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Mittagessen.

Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach **Anmeldeschluss, 7. Oktober 2016** bekannt gegeben.

Anmeldung und Information bei: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart
Tel: 0711 9791-118/-176, Fax: 0711 9791-152, E-Mail: vkl@landvolk.de

Über 120 Freiwillige beginnen Soziales Jahr

WEISSENAU (ZfP) – Sie sind interessiert, motiviert und leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag — Jugendliche, die an internen und externen Einsatzstellen des ZfP Südwürttemberg ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren. Auf sie wartet ein aufregendes Jahr mit vielen Eindrücken und neuen Erfahrungen.

„Es macht Spaß die Freiwilligen ein Jahr begleiten zu dürfen“. Verena Sonnenburg, zuständig für die FSJler in Weissenau und Suso Rodriguez, Pflegerischer Leiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Weissenau, freuen sich auf das kommende Jahr. Beide begrüßten im Hörsaal des Klosters Weissenau die rund 30 jungen Frauen und Männer an ihrem ersten Tag. Sie werden 2016/2017 innerhalb des ZfP in der Region Ravensburg-Bodensee als FSJler eingesetzt. Insgesamt sind es sogar über 120 Freiwillige, die an internen und externen Einsatzstellen tätig sein werden und die über die akademie südwest, die Bildungseinrichtung des ZfP, betreut werden.

Als Träger des FSJ bietet das ZfP zahlreiche Einsatzstellen an. Für ein Jahr arbeiten die Jugendlichen auf den Stationen der Forensik, Epileptologie, Neurologie, der Abteilung für Suchterkrankungen oder Kinder- und Jugendpsychiatrie mit. Aber auch externe Einrichtungen wie Kindergärten, Förderschulen oder Jugendhäuser werden als Einsatzstellen angeboten. Und das Jahr verspricht spannend zu werden für die Neuen: Neben 25 verpflichtenden Seminartagen mit Themen wie beispielsweise Erste Hilfe und Erlebnispädagogik oder Fachtagungen, erwartet die Jugendlichen eine abschließende einwöchige Bildungsfahrt nach Berlin.

„Die Kurse und Seminare sind super, ein Soziales Jahr eröffnet einem tolle Möglichkeiten. Viele der Freiwilligen möchten sich damit zum Beispiel ganz bewusst beruflich orientieren.“

Sozialarbeiterin und FSJ-Betreuerin Verena Sonnenburg kann selber auf die gewinnbringende Erfahrung eines Sozialen Jahres zurückblicken und gehört seit einem halben Jahr zum Team der FSJ-Betreuenden. Zusammen mit ihren Kollegen Stefan Hauck und Rainer Schmid in Bad Schussenried sind sie Ansprechpartner für die Jugendlichen.

Berufliche Orientierung finden, Kontakte knüpfen und sich persönlich weiterentwickeln — das Freiwillige Soziale hat viele Vorteile. So nutzen manche Jugendlichen das Jahr gezielt, um soziale Arbeitsfelder kennenzulernen und nach der Schule praxisnah zu arbeiten. Und die Zahlen sprechen für sich: Rund 80 Prozent der FSJler entscheiden sich nach dem Jahr tatsächlich für eine Ausbildung oder ein Studium im sozialen Bereich.



Yoga - Atem - Meditation

16zro021 Regina Schneider, Yogalehrerin
Kursort: Rathaus Rottenacker, Bühlstraße 7, Gemeindesaal
Dauer: 10 Termine, montags, 20:00 Uhr – 21:15 Uhr
Kursbeginn: 26.09.2016
Anmeldung bis: 19.09.2016
Gebühr: 56,00 € (ermäßigt: 48,00 €)
Bequeme Kleidung, Decke oder Isomatte mitbringen

Aktiv tief entspannt - durch Progressive Muskelentspannung

16zro012 Nicole Weinmann
Kursort: Rathaus Rottenacker, Bühlstraße 7, Gemeindesaal
Dauer: 6 Termine, dienstags, 18:30 Uhr – 19:15 Uhr
Kursbeginn: 27.09.2016
Anmeldung bis: 20.09.2016
Gebühr: 26,00 € (ermäßigt: 22,00 €)
Bitte mitbringen: Isomatte, warme Decke, Kopfkissen, evtl. warme Socken, bequeme Kleidung.

Autogenes Training - Wenn Geisteskraft Entspannung schafft

16zro011 Nicole Weinmann
Kursort: Rathaus Rottenacker, Bühlstraße 7, Gemeindesaal
Dauer: 6 Termine, donnerstags, 18:30 Uhr – 19:15 Uhr
Kursbeginn: 29.09.2016
Anmeldung bis: 22.09.2016
Gebühr: 26,00 € (ermäßigt: 22,00 €)
Bitte mitbringen: Isomatte, warme Decke, Kopfkissen, evtl. warme Socken, bequeme Kleidung.

Beckenbodengymnastik und Kräftigung der Rückenmuskulatur für Frauen jeden Alters

16zro020 Irene Schlenker, Hebamme
Kursort: Rathaus Rottenacker, Bühlstraße 7, Gemeindesaal
Dauer: 10 Termine, dienstags, 09:00 Uhr – 10:00 Uhr
Kursbeginn: 27.09.2016
Anmeldung bis: 20.09.2016
Gebühr: 51,00 € (ermäßigt: 43,00 €)

Qigong - Harmonisierung von Körper, Geist und Seele

16zro013 Ute Pfisterer
Kursort: Turn- und Festhalle Rottenacker, Schulstraße 5, kleiner Saal
Dauer: 10 Termine, mittwochs, 17:30 Uhr – 18:30 Uhr
Kursbeginn: 05.10.2016
Anmeldung bis: 28.09.2016
Gebühr: 51,00 € (ermäßigt: 43,00 €)
Bitte bequeme, lockere Kleidung und (bei kalten Füßen) dicke Socken mitbringen sowie evtl. eine rutschfeste Matte.

Excel Grundlagen I

16zro025 Wolfgang Martin
Kursort: Grundschule Rottenacker, Schulstraße 1, Computerraum
Dauer: 4 Termine, mittwochs, 19:00 Uhr – 21:15 Uhr
Kursbeginn: 05.10.2016
Anmeldung bis: 28.09.2016
Gebühr: 64,00 € (ermäßigt: 55,00 €)

Neu! Fit ins Wochenende - für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

16zro014 Angelika Mayer

Kursort: Turn- und Festhalle Rottenacker, Schulstraße 5, Bühnenraum

Dauer: 8 Termine, freitags, 18:30 Uhr – 19:15 Uhr

Kursbeginn: 07.10.2016

Anmeldung bis: 30.09.2016

Gebühr: 27,00 € (ermäßigt: 23,00 €)

Bitte mitbringen: großes Handtuch als Unterlage, Sportbekleidung, Getränk.

Neu! Kunterbunte Fitnessgymnastik

16zro015 Angelika Mayer

Kursort: Turn- und Festhalle Rottenacker, Schulstraße 5, Bühnenraum

Dauer: 8 Termine, freitags, 19:15 Uhr – 20:00 Uhr

Kursbeginn: 07.10.2016

Anmeldung bis: 30.09.2016

Gebühr: 27,00 € (ermäßigt: 23,00 €)

Bitte mitbringen: Handtuch, Sportbekleidung, Getränk und Pulsuhr (wenn vorhanden).

Acrylmalen auf Keilrahmen (Kinder ab 8 Jahren)

16zro016 Sonja Schnell, Dipl.-Kunstpädagogin, Grafikdesign

Kursort: Grundschule Rottenacker, Schulstr. 1, BK Raum

Samstag, 08.10.2016, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Anmeldung bis: 01.10.2016

Gebühr: 16,00 € (inklusive Materialkosten)

Bitte mitbringen: Pinsel und alle anderen Materialien bringt Frau Schnell mit. Die Kosten hierfür (6,00) sind in der Kursgebühr enthalten.

Neu! Tai Chi für Kinder - Fit mit Spaß (6 - 10 Jahre)

16zro008 Ute Pfisterer

Kursort: Turn- und Festhalle Rottenacker, Schulstraße 5, Bühnenraum

Dauer: 8 Termine, montags, 16:30 Uhr – 17:30 Uhr

Kursbeginn: 10.10.2016

Anmeldung bis: 03.10.2016

Gebühr: 38,00 €

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke oder Matte und ein Kissen mitbringen.

Neu! Rücken in Balance - Dehn- und Kräftigungsübungen und wohltuende Entspannung

16zro023 Monika Walker-Steinchen, Physiotherapeutin

Kursort: Turnhalle Rottenacker, Schulstraße 5, Bühnenraum

Dauer: 12 Termine, 16 Unterrichtsstunden

Tag, Uhrzeit: donnerstags, 10:30 Uhr – 11:30 Uhr

Kursbeginn: 13.10.2016

Anmeldung bis: 06.10.2016

Gebühr: 50,00 € (ermäßigt: 43,00 €)

Der „schnelle Draht“ zu Ihrer Volkshochschule

Geschäftsstelle Gemeinde Rottenacker

Rathaus: Tel: 07393 950 40

Fax: 07393 950 420

E-Mail: info@rottenacker.de

Geschäftsstelle Alb-Donau-Kreis

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Tel.: 0731 185-1242

Fax: 0731 185-1520

E-Mail: vhs-g@alb-donau-kreis.de

Service-Nr. (0731) 185 -1527

:
Es gelten die Geschäftsbedingungen der vhs, auch wenn Sie sich mündlich anmelden.
Diese sind in den Programmheften veröffentlicht, im Internet abrufbar (www.vhs-g.de)
und bei uns einzusehen."



Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Peru/Arequipa ist vom 05.10.2016 – 05.12.2016, Argentinien/Buenos Aires vom 15.01.2017 – 08.02.2017, Brasilien/Sao Paulo vom 14.01.2017 – 03.03.2017 und Mexiko/Guadalajara vom 17.01.2017 - 12.04.2017.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

**Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,
Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,
Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de.**

Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle

Märchenwelt - Seelenleben

Ein Wochenende am Bodenseeufer

Freitag, 23. bis Sonntag, 25. September 2016

Haus am Bodensee, Friedrichshafen-Fischbach

Ein Märchen der Gebrüder Grimm führt in die Welt der Bilder und Symbole. Tänze greifen die Symbolik auf, Zeiten der Stille und einfache Übungen für Leib und Seele aus dem „Erfahrbaren Atem“ führen zu Ruhe und Entspannung. Der Zugang zur eigenen Lebendigkeit kann sich einstellen.

Der See vor Augen lädt ein zu innerer Weite.

Leitung: Monika Leyendecker, Atemtherapeutin Middendorf®/Leiterin für meditativen Tanz und Joachim Scheeff, Diplom-Sozialpädagoge (FH)

Anmeldung und weitere Information:

Evang. Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle, Grüner Hof 7, 89073 Ulm
0731 92 000 24, bildungundmedien@hdbulm.de, www.kbw-blaubulm.de



Ehingen (Donau) Große Kreisstadt

Die Kirbe kommt ins „Schwabenalter“

Am 10. und 11. September findet auf dem Marktplatz und den umliegenden Straßen die 40. Ehinger Kirbe mit rund 53 teilnehmenden Vereinen aus Ehingen und den Teilorten statt. Offiziell eröffnet wird die traditionelle Veranstaltung am Samstag, 10. September, um 15 Uhr durch Oberbürgermeister Alexander Baumann. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Musikverein „Lyra“ Stadtkapelle Ehingen.

Anschließend folgt ein sehenswertes Programm auf der Bühne. Mit dabei sind dieses Jahr das Tanzstudio Sabine Raasch, die TSG Ehingen mit ihrer Abteilung „Kinderturnen“, zwei Tanzgruppen vom SC Berg, die „Breakdancer“ vom Jugendhaus und die Cheerleader „Jumping Mosquitos“. Ab etwa 18.30 Uhr unterhält die „Jazzband 47“ mit Dixie und New Orleans Jazz.

Am Sonntag spielen ab 11.30 Uhr die Oldies der Stadtkapelle Ehingen zum Frühschoppen auf. Um 14 Uhr geht es mit einem abwechslungsreichen Programm auf der Bühne weiter. Mit dabei ist das Tanzstudio Raasch, die Kroatische Gemeinde, die „Schalmeien“ der Dämonengruppe, der Move Club, der griechische Folkloreverein und die Abteilung „Teakwondo“ des Ski-Club Kirchen. Um etwa 15.45 Uhr wird sich noch das neue Basketball Team Ehingen/Urspring e.V. auf der Bühne präsentieren und kurz vorstellen. Zum Abschluss verwöhnen die Ehingerländer die Besucher der Kirbe noch mit gut zwei Stunden purem Musikgenuss.

Kulinarische Köstlichkeiten

Auf der Kirbe wird es wie in den vergangenen vier Jahrzehnten wieder eine kulinarische Reise mit verschiedenen Köstlichkeiten geben. Sowohl für die kleinen als auch für die großen Besucher werden Spiele, wie beispielsweise das Torwandschießen in der Schwanengasse, die Spielstraße beim Bucks Höfle, die Büchsenwurfbude oder auch das „Human table soccer“ in der Fußgängerzone angeboten. Nach längerer Auszeit ist die TSG Ehingen mit ihrer Abteilung Basketball vor der Bäckerei Staib wieder dabei. Auch der italienische Kulturverein ist nach nur einem Jahr Pause erneut an seinem Standort in der Schulgasse zu finden.

Die Sperrzeit ist auf 02.00 Uhr festgelegt.

Die Ehinger Vereine und die Stadtverwaltung Ehingen freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Amtsblatthumor

Ein Mann fragt den Bauern: Darf ich über Ihr Feld laufen. Das wäre für mich eine Abkürzung, damit ich die Bahn um 16:23 Uhr noch bekomme.

Daraufhin der Bauer: Klar. Und wenn meine Stier Sie sieht, bekommen Sie sogar die Bahn um 16:11.





Blutspendedienst Baden-Württemberg -
Hessen gemeinnützige Gesellschaft mbH

Mannheim, 29. August 2016

Pressemitteilung

Spende Blut, rette Leben!

Blut ist lebenswichtig und nicht künstlich herstellbar. Blutspenden sind daher nötig und ohne Alternative. Jeden Tag werden knapp 15.000 Blutspenden gebraucht, damit die Patienten in Deutschland versorgt werden können. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um Ihre Blutspende am

**Donnerstag, dem 15.09.2016
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Donauhalle, Stauffenbergstraße
89597 Munderkingen**

Jeder kann ganz plötzlich in die Situation kommen, dringend Blutpräparate zu benötigen: Die Liste, in welchen Situationen Blutpräparate benötigt werden ist lang. Sie werden eingesetzt bei der Versorgung eines Unfallopfers mit starkem Blutverlust, bei einem Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen- und Darmkrankungen und vielem mehr. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die gute Tat. Neben dem erfüllenden Gefühl bis zu drei Menschen mit seiner Blutspende helfen zu haben bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Erstspender erhalten einen Blutspendeausweis mit ihrer Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 73. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen gemeinnützige GmbH - Sandhofstraße 1 - 60528 Frankfurt
Pressekontakt: Stefanie Fritzsche, Tel.: 069/ 6782-163 - Fax: 069/ 6782-160 - Handy: 0174 - 3377-319
Email: s.fritzsche@blutspende.de - www.blutspende.de
Fotos zum Abdruck stehen unter <http://www.drk-blutspende.de/presse/index.php> zur Verfügung.

**Die Krabbelgruppe lädt alle Interessierte zum Herbst-Kinder- und Babybasar (Selbstverkauf)
am Sonntag 18. September 2015
ab 13.30 Uhr - 15.00 Uhr
in der Turnhalle in Oberstadion ein.**

Einlass für Schwangere um 13 Uhr (gegen Vorlage Mutterpass)

Verkauft werden kann:

Alles rund ums Kind - Fahrzeuge - Spielsachen -Kinderbekleidung uvm.

Infos und Tischreservierungen unter: 07357/921031 Annette Zoller - 07357/721 Johanna Egle

Sie haben die Möglichkeit sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken, sowie Kuchen mitzunehmen.

Auf ihr Kommen freut sich die Krabbelgruppe Oberstadion

Standgebühr :8 €/ Tisch - Aufbau ab 11.30 - !! Ein Teil der Tischgebühr wird gespendet!

Die **Mutter-Kind-Gruppe der evangelischen Kirchengemeinde Munderkingen** veranstaltet am 08. Oktober 2016 von 10:00 bis 11:30 Uhr in der Donauhalle in Munderkingen wieder einen Baby- und Kinderflohmarkt.

Verkauft werden kann alles rund ums Kind. Kleidung, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge, Autosteuer,...alles was zu klein geworden ist, oder nicht mehr benötigt wird.

Wir möchten Sie bitten, diesen Termin jetzt schon einmal zu veröffentlichen, Damit sich die Verkäufer bei uns anmelden können.

Melanie Grab: 07393/952934 oder m.grab83@yahoo.de Janina Sydow: 07393/4059974 oder janina.sydow@gmx.de

Uttenweiler – Herbstbasar rund ums Kind

Am Samstag, 17. September 2016 im Kindergarten St. Uta Uttenweiler (hinter der Kirche) von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr (Einlass für werdende Mamas ab 8.30 Uhr- Vorlage Mutterpass). Verkauft wird gut erhaltene Herbst-/Winterbekleidung, Schuhe, Umstandskleidung, Babysafe's, Autositze, Fahrradsitze, Kinderwagen, Kinderfahrzeuge, Fahrräder, Spielsachen uvm., sowie alles rund ums Kind. Außerdem verkaufen wir schöne Herbst-/Winterbasteleien bzw. Dekorationen sowie Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen).

Bitte beachten Sie: Zum Einkauf zugelassen sind ausschließlich offene Körbe.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kindergarten St. Uta bzw. unter Tel. 07374-515.

Münster Obermarchtal: Bibelszenen werden packend in Musik gesetzt

4. Internationaler Orgelseptember Obermarchtal

„Orgelimprovisationen zum Buch der Bücher“ – mit Leinwandprojektionen

Sonntags, 17:00 Uhr

- 11. Sept.** Das Buch Genesis – Schöpfung, der Mensch, die Sintflut, Abraham bis Josef
Prof. Jürgen Essl, Stuttgart
- 18. Sept.** Das Buch der Weisheit
Gregor Simon, Obermarchtal
- 25. Sept.** Die Offenbarung des Johannes – Die 7 Siegel und die 7 Posaunen
Prof. Wolfgang Seifen, Berlin

AK: 7 €, Azubis und Studenten 4 €, Schüler frei

Der 4. Internationale Orgelseptember in Obermarchtal ist ganz der Kunst der freien Orgelimprovisation gewidmet. Nur wenige Organisten beherrschen es, alle möglichen musikalischen Gattungen, Bilder, Gefühle etc. spontan in Musik umzusetzen, ohne Noten, alleine aus dem inneren Vorstellungsvermögen. Oft entsteht hierbei die Form eines Stückes sogar erst während des Spielens. Der besondere Reiz für den Zuhörer liegt darin, eine entsprechend lebendig klingende Musik zu erleben, entstanden aus dem Hier und Jetzt, eine oftmals mitreißende und berührende Musik, die nie wieder zu hören sein wird.

Es ist, als lausche man dem leidenschaftlichen Vortrag eines freien Redners. Musik aber geht tiefer als das gesprochene Wort – und dazu kommt, daß es auf der Orgel tausende von möglichen Klangkombinationen gibt. Ein guter Improvisator versteht diese effektiv einzusetzen und die Thematik und den Ausdruck seines Spiels somit auch klanglich zu unterstützen.

Ausgewiesene Experten der Kunst der Orgelimprovisation konnten gewonnen werden.

Jürgen Essl (11. September) gibt Konzerte in Europa, Japan, Israel, den USA und Mexiko und ist Professor für Orgel an der Stuttgarter Musikhochschule.

Vom Obermarchtaler Münsterorganisten Gregor Simon (18. September) erscheint dieses Jahr eine DVD mit Orgelimprovisation zum Spielfilm „Der Galiläer“.

Wolfgang Seifen (25. September), Professor für Orgel an der Hochschule der Künste in Berlin, fasziniert die Orgelwelt seit seiner Zeit als Organist an der Marienbasilika in Kevelaer in den 80er- und 90er-Jahren. Der Grund: eine bis dahin kaum für möglich gehaltenes Improvisationsvermögen. „So hätte wohl Mozart, hätte wohl Schumann improvisiert“ heißt es über ihn in renommierten Zeitungen von damals bis heute.

11. September: Mitreißende Orgelimprovisationen zu „Genesis“ in Obermarchtal

Prof. Jürgen Essl, international ausgewiesener Komponist und Orgelvirtuose, wird am Sonntag, 11. September um 17 Uhr im Münster in Obermarchtal ein Orgelkonzert mit Leinwandprojektionen geben zum 1. Buch der Bibel, dem Buch „Genesis“. Themen: Schöpfung, Mensch, Sintflut.

Das Konzert dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt beträgt 7 €, für Azubis und Studenten 4 € und ist für Schüler frei. Die Kasse öffnet um 16:30 Uhr.

18. September, Obermarchtal: Das „Buch der Weisheit“ wird in Orgelklänge übersetzt

Am Sonntag, 18. September um 17 Uhr gibt es die Möglichkeit, im Münster Obermarchtal Einblicke zu bekommen in das faszinierende biblische „Buch der Weisheit“.

Zu 17 ausgewählten Bibelstellen improvisiert Münsterorganist Gregor Simon an der Orgel 17 dazu passende Musikstücke.

Das Konzert dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt beträgt 7 €, für Azubis und Studenten 4 € und ist für Schüler frei. Die Kasse öffnet um 16:30 Uhr.

25. September, Obermarchtal: Packende Orgelimprovisationen zur „Offenbarung des Johannes“

Ein weiterer Meister der Kunst der spontanen Orgelimprovisation gibt am Sonntag, 25. September um 17 Uhr ein Konzert im Münster in Obermarchtal: Prof. Wolfgang Seifen (Berlin). Er deutet an der Orgel sechs Bilder des Malers Paul Gustave Doré aus dem letzten Buch der Bibel, nämlich der „Offenbarung des Johannes“ aus. Die Bilder werden gleichzeitig auf eine Leinwand projiziert. Das Konzert dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt beträgt 7 €, für Azubis und Studenten 4 € und ist für Schüler frei. Die Kasse öffnet um 16:30 Uhr.

Fischereiverein Rottenacker e. V.



Am Wochenende den **24./25.09.2016**
findet wieder unsere Metzelsuppe
in der Fischerhütte Rottenacker statt.

Gerne servieren wir unseren Gästen ab 11.00 Uhr:

- Kesselfleisch mit Kraut
- Schlachtplatte mit Kraut, Blut- und Leberwurst
- Vesperteller und frische Stangenwurst
- Frische Tellersulzen
- Schnitzel mit Pommes und Salat.

Auf Ihr Kommen freut sich der FV Rottenacker e.V.

Unser diesjähriges Preisbinokelturnier findet am Samstag 05.11.16 statt



Das ist ein Abschied mit Standarten aus Pflaumenblau und Apfelgrün.
Goldlack und Astern flaggt der Garten und tausend Königskerzen glühn.



Das ist ein Abschied mit Gerüchen aus einer fast vergessenen Welt.
Mus und Gelee kocht in den Küchen. Kartoffelfeuer qualmt im Feld.
Altweibersommer weht im Wind. Das ist ein Abschied laut und leise.
Die Karussells drehn sich im Kreise. Und was vorüber schien, beginnt.

Erich Kästner, Der September

Kursangebot September 2016

Konzerte – Theater – Vorträge

„Wandern – bis der Arzt kommt“
Freitag, 23.09.2016, 19:00 Uhr
VHS-Raum, Alter Schulhof 3
Eintritt: 4,00 €

**Erfolgreicher Start in die Berufsausbildung
Ratschläge und Hilfestellungen für Schüler,
Eltern und Lehrer**
Montag, 26.09.2016, 13:30 Uhr
Schillerschule, Aula
Eintritt frei

Junge VHS

Slackline – Schnupperkurs (Alter ab 12+)

Kurs 16364
Kursleitung: Markus Merkle
Beginn: Mittwoch, 28.09.2016 - 05.10.2016
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr
Dauer: 2 mal
Ort: Inselbad
Gebühr: 6,00 €

Hilfen im Alltag

**Flexibel, leicht, platzsparend - E-Books und
Onleihe ausführlich erklärt**

Kurs 16100
Kursleitung: Torben Stoffs
Termin: Mittwoch, 28.09.2016
Zeit: ab 19:00 Uhr
Dauer: 1 mal
Ort: Mediathek, Alter Schulhof
Gebühr: 4,00 €

Tanz- und Bewegungskurse

Zumba
Kurs 16200
Kursleitung: Heike Hagel
Beginn: Donnerstag, 22.09.2016 - 01.12.2016
Zeit: 19:00 - 20:00 Uhr
Dauer: 10 mal
Ort: Schillerschule, Aula
Gebühr: 65,00 €

Körpererfahrungs-/Gesundheitskurse

Pilates - Yoga und mehr...

Kurs 16316
Kursleitung: Heike Hagel
Beginn: Dienstag, 13.09.2016 - 22.11.2016
Zeit: 16:15 - 17:30 Uhr
Dauer: 10 mal
Ort: Schillerschule, Aula
Gebühr: 70,00 €

Das Geheimnis schlanker Menschen

Kurs 16303
Kursleitung: Jeanne Tolekis
Beginn: Dienstag, 13.09.2016 - 27.09.2016
Zeit: 18:30 - 20:00 Uhr
Dauer: 3 mal
Ort: Realschule, Raum 112
Gebühr: 21,00 €

Selbstverteidigung für Jugendliche u. Erwachsene

Kurs 16300
Kursleitung: Franz Karl Hagel
Beginn: Mittwoch, 14.09.2016 - 12.10.2016
Zeit: 17:15 - 18:45 Uhr
Dauer: 5 mal
Ort: Gymnastikraum
Gebühr: 50,00 €

**Statt Rückenschmerzen gleitende Verdauungs-
organe (Franklin-Methode®)**

Kurs 16326
Kursleitung: Maria Christ
Beginn: Mittwoch, 14.09.2016 - 19.10.2016
Zeit: (nicht am 28.09.)
Dauer: 19:30 - 21:00 Uhr
Ort: 6 mal
Gebühr: Weitzmann-Schule, Aufenthaltsraum
50,00 €

Kurzgebratenes Fleisch

Kurs 16346
Kursleitung: Alexander Schauble
Termin: Donnerstag, 22.09.2016
Zeit: 17:30 - 21:15 Uhr
Dauer: 1 mal
Ort: Realschule, Küche
Gebühr: 15,00 €

Qi gong und Tai Ji

Kurs 16301
Kursleitung: Michael Zinth
Beginn: Montag, 26.09.2016 - 12.12.2016
Zeit: 19:30 - 20:30 Uhr
Dauer: 10 mal
Ort: VHS-Räume, Alter Schulhof 3
Gebühr: 60,00 €

Ganzheitliches Beckenbodentraining, Fortgeschr.

Kurs 16313
Kursleitung: Sabine Ehrenfeld
Beginn: Dienstag, 27.09.2016 - 22.11.2016
Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr
Dauer: 8 mal
Ort: VHS-Räume, Alter Schulhof 3
Gebühr: 56,00 €

Sprachkurse - Englisch

**Englisch für Reisen, Freizeit und andere
Gelegenheiten für Fortgeschrittene**

Kurs 16400
Kursleitung: Julia Haible-Pöschl
Beginn: Montag, 19.09.2016 - 05.12.2016
Zeit: 18:00 - 19:30 Uhr
Dauer: 10 mal
Ort: Realschule, Raum 212
Gebühr: 57,00 €

**Englisch für Reisen, Freizeit und andere
Gelegenheiten für Anfänger**

Kurs 16401
Kursleitung: Julia Haible-Pöschl
Beginn: Montag, 19.09.2016 - 05.12.2016
Zeit: 19:45 - 21:15 Uhr
Dauer: 10 mal
Ort: Realschule, Raum 212
Gebühr: 57,00 €

Sprachkurse - Deutsch

Deutsch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Kurs 16404
Kursleitung: Gabriele Abrahamczyk
Beginn: Dienstag, 13.09.2016 - 22.11.2016
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr
Dauer: 10 mal
Ort: DRK-Räume, Alter Schulhof 3
Gebühr: 65,00 €

Deutsch mit Vorkenntnissen

Kurs 16406
Kursleitung: Gabriele Abrahamczyk
Beginn: Donnerstag, 15.09.2016 - 24.11.2016
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr
Dauer: 10 mal
Ort: DRK-Räume, Alter Schulhof 3
Gebühr: 65,00 €

Informatikkurse

PC-Kurs für Frauen ohne PC-Erfahrung

Kurs 16500
Kursleitung: Brigitte Leyva
Beginn: Samstag, 24.09.2016 - 22.10.2016
Zeit: 09:00 - 11:15 Uhr
Dauer: 5 mal
Ort: VHS-Räume, Alter Schulhof 3
Gebühr: 67,00 €

Windows 10 - ein Schnelleinstieg für Umsteiger

Kurs 16505
Kursleitung: Brigitte Leyva
Termin: Freitag, 30.09.2016
Zeit: 18:00 - 21:00 Uhr
Dauer: 1 mal
Ort: VHS-Räume, Alter Schulhof 3
Gebühr: 18,00 €



Geänderte Öffnungszeiten:

Sonntag, 18. September 2016:	10.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 12. November 2016:	06.30 – 15.00 Uhr
Samstag, 24. Dezember 2016:	06.30 – 12.30 Uhr
Samstag, 31. Dezember 2016:	06.30 – 12.30 Uhr

Geschlossen an den Feiertagen:

Montag, 3. Oktober 2016 „*Tag der Deutschen Einheit*“
Dienstag, 1. November 2016 „*Allerheiligen*“
Sonntag und Montag, 25. und 26.12.2016 „*Weihnachten*“
Sonntag, 1. Januar 2017 „*Neujahr*“

Ansonsten haben wir ganz regulär für Sie geöffnet:

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 07.30-17.30 Uhr , Sa 06.30-15.00 Uhr, So 10.00-12.00 Uhr

GUTES FÜR LEIB UND SEELE.

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarktal e. V.

Angebot
vom
12.9. - 24.9.2016

 KLOSTERLADEN
UNTERMARCHTAL

Ofenfrisches aus der Klosterbackstube und Spezialitäten aus unserer Hausschlachterei

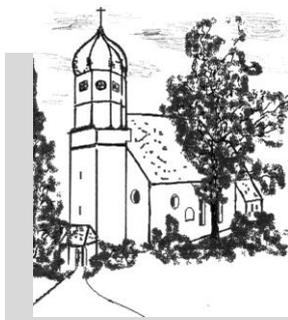


Kartoffel-Kürbisbrot, 500 g	Stück / 1,75 €
Kleine Käseseele	Stück / 1,05 €
Nusshörnchen mit Mandelblättchen	Stück / 1,10 €

Leberwürstchen	kg / 6,99 €
Blutwürstchen	kg / 6,99 €
Oberländer Bratwurst	kg / 9,49 €
Saitenwürstchen	kg / 9,99 €

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.30 – 17.30 Uhr | Samstag: 6.30 – 15.00 Uhr
| Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal | Margarita-Linder-Str. 8 | 89617 Untermarchtal
Tel.: (07393) 30 225 | Fax: (07393) 30 226 | E-Mail: klosterladen@untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: pfarramt.untermarchtal@t-online.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrer Dr. Thomas Pitour, Administrator, Pfarramt Munderkingen Tel. 07393 2282

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507

Pfarrer Venatius Oforka, Pfarramt Obermarchtal Tel. 07375 92131

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 11.09. bis 25.09.2016

24. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

Sa 10.09.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 11.09.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 12.09.	Wochentag	- Mariä Namen
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 13.09.		Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 14.09.		Fest Kreuz Erhöhung
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
		15.00 bis 16.00 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet
Do 15.09.		Gedächtnis der Schmerzen Mariens
	08.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
	09.15 Uhr	Einschulungsgottesdienst, Kapelle Lauterach
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	20.00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrhaus Untermarchtal
		- Die Tagesordnung wird im Aushang der Pfarrkirche veröffentlicht.
Fr 16.09.		Kornelius, Papst und Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.30 Uhr	Jugendvesper, Klosterkirche

Sa 17.09.	Wochentag - Mariensamstag - Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen - Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer
07.00 Uhr	Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

25. Sonntag im Jahreskreis	Missionsbegegnungstag
-----------------------------------	------------------------------

Sa 17.09.	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 18.09.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	Keine	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 19.09.	Wochentag	- Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 20.09.		Andreas Kim Taegon und Paul Chong Hasang, Katechist und Gefährten, Märtyrer in Korea
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 21.09.		Matthäus, Apostel und Evangelist
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 22.09.	Wochentag	- Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion
	08.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 23.09.		Pio da Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Lobpreis-Gottesdienst, Kirche St. Urban Obermarchtal
Sa 24.09.	Wochentag -	Mariensamstag - Rupert und Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten
	07.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Bischof Dr. Gebhard Fürst und Diözesanrat, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche
	10.30 Uhr	Taufe von Elisabeth Bechler, Pfarrkirche

26. Sonntag im Jahreskreis	Kollekte: Caritas-Kollekte	Herbstsammlung
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------

Sa 24.09.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 25.09.		Professfeier von Sr. Magdalena
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	09.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium St. Michael mit Erntedankfest und Goldenes Priesterjubiläum von Pater Josef König, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	15.00 Uhr	Feierliche Vesper, Klosterkirche